



Made for minds.

Code of Conduct

Unsere Werte. Unsere Haltung. Unser Handeln.

Unsere Werte leben





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DW (Deutsche Welle) erreicht weltweit mehr Menschen als je zuvor, und sie genießt bei ihnen als unabhängige Stimme Glaubwürdigkeit und hohe Wertschätzung. Wir wollen Menschen informieren – gerade dort, wo sie Zensur und Propaganda ausgesetzt sind und es an Vielfalt von Perspektiven mangelt. Dabei bilden wir auch kontroverse Positionen ab.

Weltweit fördern wir den Zugang zu freier Information und das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Uns alle in der DW verbindet eine gemeinsame Haltung: die Idee von Freiheit, Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Weltoffenheit, Toleranz und Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Daher lehnen wir jegliche Form von Diskriminierung wie Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und weitere ab. Auch aufgrund der historischen Verantwortung Deutschlands für den Holocaust bekennen wir uns zum Existenzrecht Israels. Für diese Werte stehen wir ein. Nicht nur in den journalistischen Angeboten, den entwicklungspolitischen Projekten und Bildungsangeboten der

DW Akademie, sondern auch im täglichen Miteinander von Menschen aus über 160 Nationen in ihrer ganzen Diversität.

Als global agierendes Medienunternehmen mit einem gesetzlichen Auftrag tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber Nutzerinnen und Nutzern, Projekt-, Vertriebs- und Geschäftspartnern, Gesellschaft und Umwelt. Der Code of Conduct beschreibt, wie wir diese Verantwortung intern und extern wahrnehmen.

Die Werte und Prinzipien, Normen und Standards, die wir weltweit vermitteln und fördern, leben wir auch in der DW und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Das bringt der Code of Conduct zum Ausdruck.

Als übergeordneter Verhaltenskodex fasst er die verbindlichen Grundsätze und Verhaltensvorgaben zusammen, die unser alltägliches Handeln und den Umgang untereinander leiten. Die Einhaltung von Recht und Gesetz in unserem Handeln ist für uns unerlässlich. Der Code of Conduct dient damit der Gewährleistung des rechtstreu- en Verhaltens und eines ethisch

einwandfreien Geschäftsgebarens sämtlicher Mitarbeitender der DW.

Ein weiterer Ausgangspunkt sind die **DW-Führungswerte**, die nun auf das gesamte Unternehmen übertragen werden. Der Code of Conduct ist wichtige Bedingung für unsere Reputation und unseren Erfolg – hierzulande und in der ganzen Welt. Er soll alle, die in der DW an der Erfüllung unseres Auftrags arbeiten, für Bedeutung und Einhaltung dieser Grundsätze und der bestehenden hausinternen Regelungen sensibilisieren. Der Code of Conduct ist verbindlich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DW und ihrer Tochtergesellschaften.

Wir alle sind als Mitarbeitende der DW verpflichtet, den Code of Conduct und die darin enthaltenen Verhaltensvorgaben einzuhalten und zu leben, allen voran Geschäftsleitung und Führungskräfte, denn sie prägen in besonderer Weise die Unternehmenskultur. Führungskräfte haben eine Vor-

bildfunktion. Sie müssen sicherstellen, dass die Mitarbeitenden den Code of Conduct kennen und verstehen. Sie haben zudem die Verantwortung, konsequent gegen jedwedes Verhalten vorzugehen, das nicht im Einklang mit geltenden Gesetzen oder mit den Verhaltensvorgaben und Grundwerten des Code of Conduct steht.

Verstößen gegen den Code of Conduct werden wir nachgehen und gegebenenfalls notwendige – insbesondere arbeitsrechtliche – Maßnahmen ergreifen. Als Sender, der weltweit für die Freiheit von Rede und Meinung eintritt, ermöglichen wir auch im Innern ein Klima, das begründeten Widerspruch zulässt und aushält.

Ihr
Peter Limbourg
Intendant

” **Uns alle
verbindet eine
gemeinsame
Haltung.**

Der Code of Conduct

Der Code of Conduct gründet und bezieht sich auf alle für die und in der DW geltenden Gesetze, Tarifverträge und DW-internen Vorschriften, die insbesondere im **DW-Handbuch** festgehalten sind. Diese Regeln und Verhaltensvorgaben gelten unter dem Dach des Code of Conduct selbstverständlich weiter.

Wir als Mitarbeitende sind gehalten, uns eigenverantwortlich mit diesen vertraut zu machen. Fragen zu den einzelnen Regelungen beantworten die Führungskräfte, die Compliance-Beauftragte und die jeweiligen Fachbereiche.

Was uns ausmacht

Unser Selbstverständnis – Freie Informationen für freie Entscheidungen

Unsere Mission: Als unabhängiges, internationales Medienunternehmen aus Deutschland informieren wir Menschen weltweit, damit sie sich frei entscheiden können.

Wir sind *Made for minds*. Im Dialog mit unseren Nutzenden und Partnern vermitteln wir weltweit kritischen Köpfen neue Perspektiven, auf der Grundlage verlässlicher Informationen. Dabei ermöglichen wir Menschen den freien Zugang zu Bildung. Wir

helfen Menschen, sich frei und unabhängig eine eigene Meinung zu bilden, diese frei zu äußern und so gemeinsam offene, demokratische Gesellschaften zu gestalten.

Dies sind unsere erklärten Ziele – ebenso wichtig wie diese Ziele ist unser Weg dorthin: Dafür haben wir klare Werte, die wir teilen sowie klare Erwartungen, die wir an uns selbst und an den Umgang miteinander haben. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Produkte und Angebote, sie bestimmen unsere täglichen Entscheidungen und unser Verhalten.

Mit klarer Haltung für die Freiheit

Freiheit, Demokratie und Menschenrechte sind Grundpfeiler unserer journalistischen und entwicklungspolitischen Botschaft und unseres Profils. Wir treten für die Werte der Freiheit ein und beziehen, wo immer wir sind, unabhängig und kritisch eindeutige Positionen, und insbesondere gegen jedwede Diskriminierung wie Sexismus, Rassismus und Antisemitismus. Wir tragen aufgrund der deutschen Geschichte eine besondere Verantwortung für Israel.

Offen im Dialog, weltweit vernetzt

Die Bedürfnisse und die Lebenswirklichkeit der Menschen stehen im Zentrum unseres Handelns, der journalistischen Angebote und denen der DW Akademie. Weltoffen, global und regional vernetzt stehen wir im Dialog mit den Menschen weltweit. Unsere Angebote bieten neue Perspektiven, wann und wo immer sie gebraucht werden. Wir fördern konstruktiven Austausch und begegnen allen Menschen mit Respekt – immer und überall.



Wir teilen unsere Ideen und nutzen unsere Vielfalt für gemeinsame Erfolge.

Fundiertes Wissen, vielfältige Perspektiven

Unsere Vielfalt und Expertise sind unser größtes Kapital. Wir blicken neugierig auf die Welt, gehen mutig neue Wege, stellen kritische Fragen und liefern fundierte, unabhängige Antworten. Vielsprachig zu Hause in mehr als 160 Ländern der Welt, schaffen wir gemeinsam mit den Menschen, die uns nutzen, und Partnern attraktive Angebote von höchster Qualität und Relevanz. Wir fördern die Entwicklung freier Mediensysteme, ermöglichen Zugang zu Informationen und setzen Standards für Bildung und unabhängigen Journalismus. Wir teilen unsere Ideen und nutzen unsere Vielfalt für gemeinsamen Erfolg.

Diese Werte sind Grundlage unserer Verhaltensregeln – für eine produktive Zusammenarbeit und ein wertschätzendes Miteinander.

Unsere Gesetzes- und Regeltreue

Der Code of Conduct regelt mit seinen Verhaltensvorgaben das allgemeine Miteinander in der DW und umreißt das Wertesystem für unsere tägliche Arbeit, auch im journalistischen Bereich. Selbstverständlich gelten unter dem Dach des Code of Conduct die geltenden Gesetze und unternehmensspezifischen Regelungen weiter.

Geschäftsleitung und Führungskräfte üben eine Vorbildfunktion aus und sind gehalten, auf die Einhaltung des Code of Conduct hinzuwirken. Besondere Beachtung erwartet die DW von ihren Mitarbeitenden in den folgenden Punkten; Verstöße werden arbeitsrechtlich geahndet.

Verbot von Diskriminierung gemäß Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Wir dulden sowohl im Miteinander als auch in unseren Angeboten keine Diskriminierung gemäß AGG, wie Sexismus, Rassismus und Antisemitismus. Wir benachteiligen weder Mitarbeitende noch Geschäftspartner und andere Dritte, mit denen wir im Rahmen unserer Tätigkeit für die DW in Kontakt kommen, auch nicht aus antisemitischen oder rassistischen Motiven oder wegen ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Wir lehnen Mobbing

und sexuelle Belästigung strikt ab. Verboten sind auch das Verbreiten unwahrer Tatsachenbehauptungen gegen bestimmte Personen und Beleidigung.

Wir zeigen null Toleranz gegenüber volksverhetzenden, strafbewehrten Verhaltensweisen wie insbesondere der Leugnung oder Relativierung des Holocaust.

Grenzen der Meinungsäußerungsfreiheit

Wir sind uns bewusst, dass unsere Meinungsäußerungsfreiheit dort endet, wo die Grenze zu Mobbing, sexueller Belästigung und sonstigem ehrverletzenden Verhalten wie der unwahren Tatsachenbehauptung, üblen Nachrede und Verleumdung sowie Beleidigung überschritten ist.

Wir sind uns ebenso bewusst, dass holocaustleugnende und -relativierende Äußerungen nicht von der Meinungsäußerungsfreiheit erfasst sind.

Wir sind als Mitarbeitende der DW verpflichtet, innerhalb und außerhalb unserer Arbeit für die DW bei öffentlichen Äußerungen, auch auf Social Media, und anderen Veröffentlichungen hinsichtlich Inhalt und Form diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus unserer Verantwortung gegenüber den Werten der DW und aus der arbeitsvertraglichen Rücksichtnahme- und Treuepflicht gegenüber der DW als Arbeitgeberin und gegenüber anderen Mitarbeitenden ergeben. Wir sind im Hinblick auf unsere Position und unseren Aufgabenbereich in der DW verpflichtet, unser außerdienstliches, öffentliches Verhalten so zu gestalten, dass das Ansehen und die berechtigten Interessen der DW nicht beeinträchtigt werden. Jedwede diskriminierende – einschließlich sexistische, rassistische und antisemitische – Äußerung ist in jedem Fall zu unterlassen und kann zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses führen.

Wir als Mitarbeitende kennen die für uns grundlegenden Gesetze, Tarifverträge, DW-internen Vorschriften und insbesondere die im DW-Handbuch festgehaltenen Regelungen, die für unseren Verantwortungsbereich relevant sind, und halten sie ein. Die hier enthaltenen Regelungen werden durch den Code of Conduct nicht außer Kraft gesetzt, sondern gelten fort.



**Wir dulden sowohl
im Miteinander
als auch in unseren
Angeboten keine
Diskriminierung.**

Unser Miteinander

Respekt

- Wir leben ein ehrliches und respektvolles Miteinander.
- Wir wertschätzen jede Person, ungeachtet ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder ihrer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Identität.
- Wir achten unterschiedliche Meinungen.
- Wir zeigen null Toleranz gegenüber sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.
- Wir lehnen Machtmissbrauch in jeder Form ab.

Transparenz und Kooperation

- Wir geben offen und zeitnah Informationen weiter.
- Wir arbeiten zusammen über Standorte, Direktionen und Abteilungen hinaus.
- Wir sind bereit für Neues und Innovation. Respekt, Transparenz und Kooperation, Vertrauen, Loyalität, eine konstruktive Feedbackkultur und das Führen und Arbeiten entsprechend unserer vereinbarten Ziele sind die Grundpfeiler unseres Miteinanders.

Vertrauen

- Wir sind offen und authentisch.
- Wir sind verlässlich und stehen verbindlich zu unseren Aussagen.
- Wir gestalten eine Arbeitsatmosphäre, die eine offene Kommunikation und ein kritisches Feedback ermöglicht.

”

Wir sind offen
und authentisch.

Konstruktive Feedbackkultur

Wir leben eine konstruktive Feedbackkultur, indem wir Bestehendes hinterfragen, neue Wege suchen, das eigene Verhalten reflektieren.

Wir nutzen Fehler als Chance zur Verbesserung.

Wir sind überzeugt, dass Menschen sich weiterentwickeln und ihre Haltungen ändern können.

Wir halten Konflikte aus und lösen sie.

Wir verbreiten keine unwahren Tatsachen über Vertreterinnen und Vertreter der DW, Vorgesetzte und Mitarbeitende.

Loyalität

Wir sind loyal gegenüber den Werten und Strategien der DW.

Wir gestalten Veränderungsprozesse aktiv mit.

Wir stehen für Redlichkeit und Integrität.

Handeln nach Zielen

Wir arbeiten eigenverantwortlich an der Erreichung der DW-Ziele.

Wir inspirieren mit neuen Ideen und sorgen dadurch für Innovation.

Wir sind erfolgsorientiert.



Unser Umgang mit Partnern und Dritten

Geistiges Eigentum

Wir respektieren und schützen geistiges Eigentum Dritter unter Beachtung der geltenden Gesetze.

Interessenkonflikte

Wir treffen Geschäftsentscheidungen im Interesse der DW. Dabei lassen wir uns nicht von privaten Interessen und Beziehungen beeinflussen. Wir legen mögliche Interessenkonflikte aktiv offen. Wir achten darauf, dass unsere Geschäfts- und Projektpartner keine Interessenkonflikte haben.

Korruption und Vorteilsgewährung

Wir lehnen jede Form der Korruption ab und vermeiden schon jeden Anschein, korrupt zu sein. Wir unterlassen jede Form der Vorteilsgewährung, Bestechung oder andere Formen der persönlichen Zuwendung.

Geschäftspartner

Wir verwenden bei der Auswahl unserer Geschäftspartner die „DW Declaration of Values“.

” Wir treffen Geschäfts- entscheidungen im Interesse der DW.

Geschenke und sonstige Zuwendungen

Wir lehnen Geschenke, Einladungen und (Journalisten-) Rabatte ab, die unsere Unabhängigkeit infrage stellen und uns zu unsachlichen oder nicht objektiven Entscheidungen über geschäftliche Maßnahmen führen können.

Wir nehmen andere Geschenke, Einladungen und sonstige Zuwendungen nur unter völliger Transparenz und Beachtung aller geltenden Gesetze und hausinternen Regelungen an.

Wir bieten unsererseits Geschenke und Einladungen auch nur im angemessenen Rahmen an. Für die Frage der Angemessenheit gilt vorrangig die Sicht Deutschlands, unter Berücksichtigung der Sicht des Ziellandes.

Vergabe- und Beschaffungen

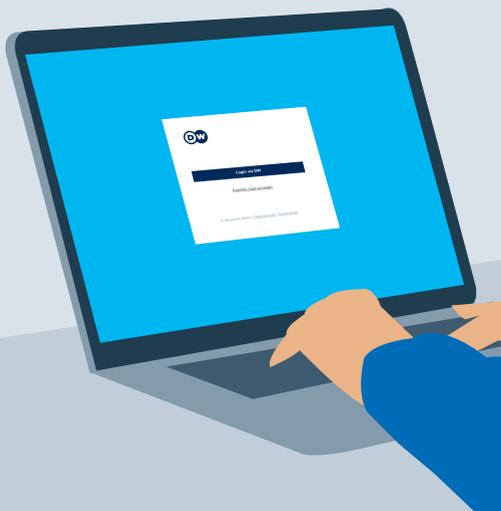
Wir beschaffen Produkte, Dienstleistungen und Produktionen nach Qualität, Wirtschaftlichkeit und Wettbewerb auf Basis der geltenden Gesetze und hausinternen Regelungen. Die Einkaufsentscheidungen beruhen auf objektiv nachvollziehbaren Produkt- und Servicequalitäten der Anbieter. Wettbewerbschädliche Absprachen sind unzulässig.

Unser Umgang mit Informationen

Vertraulichkeit

Wir behandeln Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen mit der gebotenen Sorgfalt. Dies gilt für redaktionelle Inhalte ebenso wie für alle anderen Unterlagen, die nicht für die Verbreitung geeignet oder bestimmt sind.

Wir machen vertrauliche Informationen, auch wenn sie digital vorliegen, immer nur den damit notwendigerweise befassten Mitarbeitenden zugänglich.



Datenschutz

Wir erheben nur die notwendigen Daten (Datensparsamkeit).

Wir stellen bei der gesetzlich erlaubten Erhebung, Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten eine strenge Vertraulichkeit im Umgang sicher und schützen die Daten damit vor Missbrauch.

Bei der Entscheidung darüber, wo Daten gespeichert und ob diese verschlüsselt werden sollen, beachten wir ihre Vertraulichkeit.

IT- und Informationssicherheit

Wir beachten bei der Arbeit mit IT-Systemen die Regeln und Vorgaben der IT- und Informationssicherheit, um missbräuchliches Nutzen dieser Systeme, von innen oder von außen, zu unterbinden.

Wir sind uns der Gefahren für die Informationssicherheit der DW, die sich durch eine unvorsichtige Nutzung von IT-Systemen ergeben können, bewusst und handeln dementsprechend umsichtig.



„Wir gehen sorgfältig mit Daten um.“

Unsere Kommuni- kation mit der Öffent- lichkeit





”
Wir machen
deutlich, ob wir
als Privatperson
oder als
Mitarbeitende
der DW auftreten.

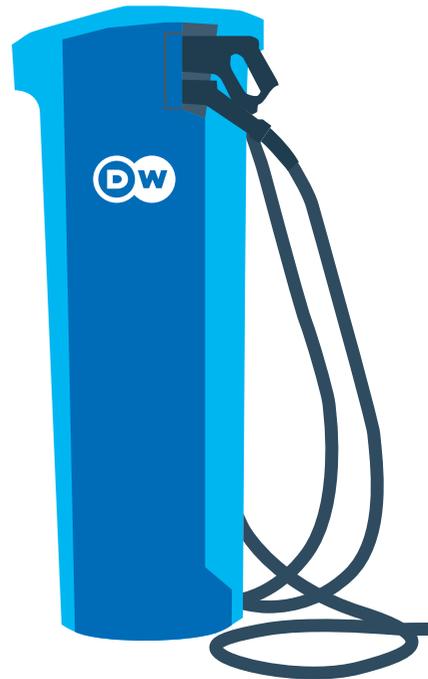
Wir beantworten Anfragen von Journalistinnen und Journalisten beziehungsweise von Medienhäusern, die die DW als Unternehmen betreffen, nicht selbstständig, sondern leiten sie grundsätzlich an Corporate Communications weiter, die diese Anfragen koordinieren und steuern.

Wir machen auf allen Kommunikationswegen deutlich, ob wir als Privatperson oder als Mitarbeitende der DW auftreten oder tätig sind.

Wir üben Nebentätigkeiten mit möglicher Öffentlichkeitswirkung nur im Rahmen unseres hausinternen Genehmigungsverfahrens aus, um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Unsere Sicherheits- und Nach- haltigkeits- standards

” Wir verhalten
uns nachhaltig.



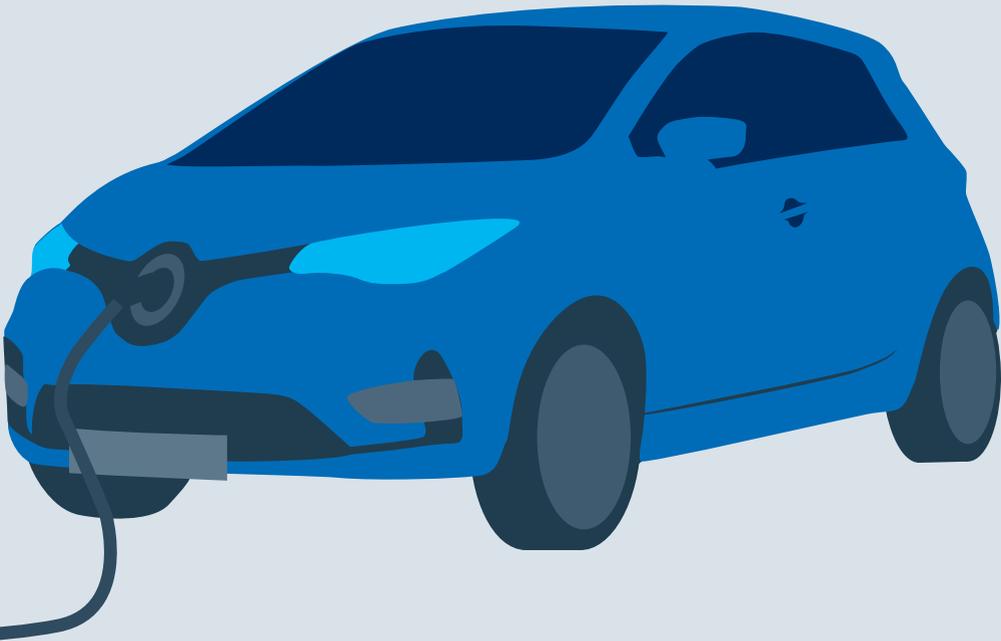
Wir halten uns an die Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Wir beachten unsere Regelungen für den Einsatz in Krisengebieten.

Wir verhalten uns nachhaltig, indem wir insbesondere umweltschonend und möglichst

sparsam mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen und auf Wiederverwertbarkeit achten.

Wir achten darauf, dass unser Handeln keine ungewollten negativen Auswirkungen auf unsere Partner hat (*do no harm*).



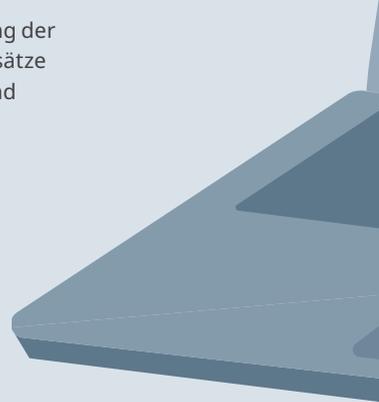
Unser Umgang mit Unternehmens- eigentum

Wir behandeln unsere Arbeitsmittel
und anderes Eigentum der DW
mit der gebotenen Sorgfalt.

Wir stellen unsere Arbeitsergebnisse
der DW zur Verfügung.

Wir beachten bei der Nutzung der
Arbeitsmittel die Grundsätze
der Wirtschaftlichkeit und
Sparsamkeit.

” Wir beachten
Wirtschaftlichkeit
und Sparsamkeit.





Made for minds.



Unsere redaktionellen Grundsätze und Standards

Wir sind uns der Verantwortung, die wir als Meinungsbildende gegenüber der Öffentlichkeit haben, bewusst und gehen sorgsam mit ihr um.

Wir erfüllen unseren Auftrag auf der Grundlage des DW-Gesetzes und des Code of Conduct.

Wir arbeiten redaktionell und journalistisch unabhängig und lassen uns nicht von Interessen Dritter beeinflussen.

Wir achten die Vielfalt an Meinungen und regen den Dialog an.

Wir halten die Grundsätze der journalistischen Sorgfaltspflicht ein, recherchieren gründlich und berichten fundiert und ausgewogen.

Wir halten uns an die Regeln zur Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten.

Wir verpflichten uns zur Achtung der Privatsphäre und zum korrekten Umgang mit Informationen, Meinungen und Bildern.

Wir beachten die Social-Media-Guidelines der DW und die publizistischen Leitlinien der Chefredaktion.



” Wir beachten
die journa-
listische
Sorgfaltspflicht.

Leitfaden zur Umsetzung des Code of Conduct

Maßnahmen der DW bei Verstößen

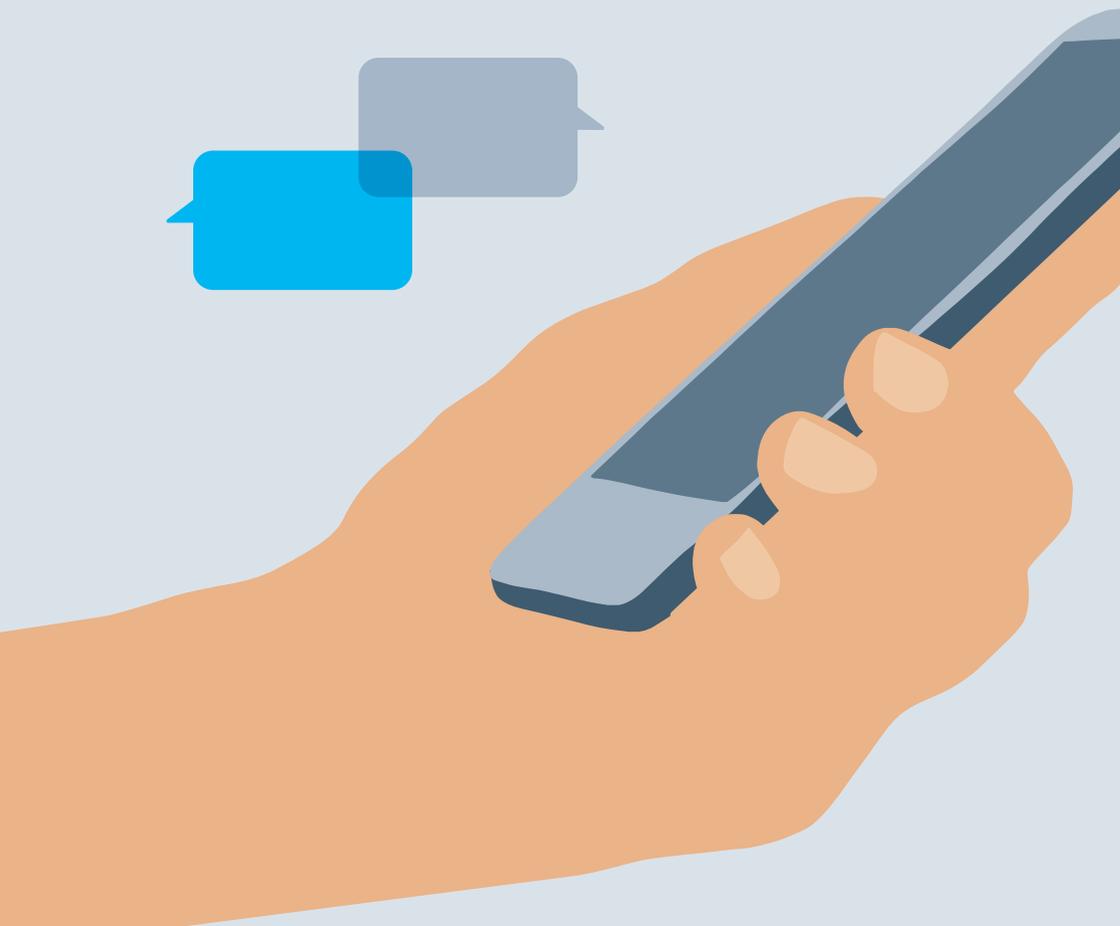
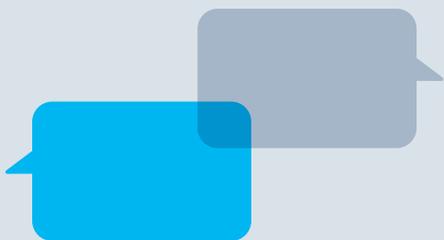
Bei Verstößen wird die DW angemessene Maßnahmen zur Klärung und zur wirksamen Unterbindung zukünftiger gleichgelagerter Vorkommnisse ergreifen. Dies bedeutet, dass zunächst mit den betroffenen Beschäftigten im gemeinsamen Gespräch die Bedeutung des Code of Conduct erklärt wird, um eine Verhaltensänderung im Sinne der hierin getroffenen Regelungen zu erzielen. Je nach Schwere der Verstöße werden erforderliche und angemessene arbeitsrechtliche Maßnahmen ergriffen, die gegebenenfalls sogar eine außerordentliche Kündigung des Arbeits- oder Dienstverhältnisses beinhalten können.

Folgende Fragen können Ihnen bei der Einhaltung des Code of Conduct helfen

- Beachte ich die relevanten gesetzlichen und innerbetrieblichen Regeln?
- Habe ich eine Entscheidung rechtzeitig vorher mit anderen zu beteiligenden Stellen abgestimmt?
- Fälle ich die Entscheidung frei von eigenen Interessen ausschließlich im Interesse der DW?
- Wie ist die Außenwirkung der Entscheidung? Würde die Entscheidung einer Bewertung durch Dritte standhalten? Bleibt der gute Ruf der DW erhalten?
- Kann ich die Entscheidung gut mit dem eigenen Gewissen vereinbaren?

Können Sie zweifelsfrei alle Fragen mit einem klaren „Ja“ beantworten, sollte Ihre Entscheidung mit dem Code of Conduct im Einklang stehen. Sind Sie sich bei der Beantwortung unsicher, helfen Ihnen die nachfolgend genannten Stellen weiter.

Unsere Ansprech- personen





Bei Unsicherheiten oder Fragen zur Einhaltung des Code of Conduct wenden Sie sich bitte an Ihre Führungskräfte oder an die Compliance-Beauftragte.

Unsere Ansprechpersonen bei Verstößen

Der Code of Conduct ist ein verbindliches Regelwerk für alle Mitarbeitenden der DW.

Wenn Sie in unserem Unternehmen einen möglichen Verstoß wahrnehmen, ist es erst einmal wichtig, die Person, die sich aus Ihrer Sicht regelwidrig verhält, darauf anzusprechen. Gehen Sie mit uns ins Gespräch, wenn Sie selbst einen Verstoß erlebt haben.

Je nach Art des Regelverstoßes melden Sie den Vorfall gegebenenfalls Ihrer Führungskraft oder der Compliance-Beauftragten

Annelie Gröniger:
compliance@dw.com
[+49.228.429-2105](tel:+492284292105)

Natürlich können Sie sich auch an die anderen zuständigen Stellen wenden, insbesondere an die Personalvertretung,

an die externe Korruptionsbeauftragte oder die Anlaufstellen für den Schutz gegen sexuelle Belästigung.

In jedem Fall können Sie davon ausgehen, dass Ihre Meldung mit der gebotenen Vertraulichkeit behandelt wird.

Maßnahmen der DW bei Verstößen

Bei Verstößen wird die DW angemessene Maßnahmen zur Klärung ergreifen. Dies bedeutet, dass zunächst mit den betroffenen Beschäftigten im gemeinsamen Gespräch die Bedeutung des Code of Conduct erklärt wird, um eine Verhaltensänderung im Sinne der hierin getroffenen Regelungen zu erzielen. Möglich ist es jedoch auch, bei Verstößen arbeitsrechtliche Maßnahmen im Rahmen der geltenden Regelungen durchzuführen.

